



Lernstudio: Erklärung und Regeln

Erklärung

Was beim Lernen in deinem Kopf ankommt, welche Vernetzungen du neu in deinem Kopf entstehen lässt, das bestimmst nur du. Die Verantwortung für deinen Lernprozess liegt zu einem grossen Teil bei dir.

Damit du diese Verantwortung übernehmen und in deinem Tempo und deiner Art lernen kannst, gibt es das Lernstudio. Während mehrerer Lektionen pro Woche lernst du in diesem Unterrichtsgefäss selbstständig.

Das Lernstudio ist keine zusätzliche Lektion, sondern eine Lektion aus den Fächern Deutsch, Mathematik oder Französisch. In der 2. und 3. Klasse kommt zusätzlich eine Lektion RZG hinzu. Das heisst, dass du in diesen Fächern zusätzlich zum Klassenunterricht lernen und arbeiten musst, damit du deine Ziele erreichst. Wie genau du deine Lernzeiten in den Lernstudio-Lektionen organisierst, bleibt dir überlassen.

Wichtig: Die verbindlichen Aufträge aus den genannten Fächern müssen bis zum vorgegebenen Termin erledigt sein! Die Lehrpersonen kontrollieren dies.

Entweder erledigst du im Lernstudio also die vorgegebenen Aufträge oder du lernst selbstständig an den Inhalten und Themen. Natürlich darfst du auch für andere Fächer arbeiten.

Neu wirst du als Schülerin/Schüler aufgrund deines Arbeits- und Lernverhaltens in drei Lernkategorien eingeteilt:

- Neustarter
- Durchstarter
- Lernprofi

Während die Lernprofis bereits sehr selbstständig arbeiten und deshalb einige Freiheiten erhalten, stehen die Neustarter erst am Anfang ihres Weges und erhalten noch mehr Vorgaben. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen starten als Neustarter.

Regeln

- Im Schulzimmer gilt im Lernstudio eine Flüsteratmosphäre. Die Lautstärke ist so anzupassen, dass alle Schülerinnen und Schüler konzentriert arbeiten können.
- Hast du einen Auftrag, der nicht ruhig erledigt werden kann, meldest du dich bei der Lehrperson, damit du den Auftrag woanders erledigen kannst. Die Lernprofis dürfen bei selbstständigen Arbeiten jederzeit ausserhalb des Schulzimmers arbeiten.
- Arbeitest du in einem Gruppenraum oder der Eingangshalle, ist der Arbeitsplatz am Ende sauber und ordentlich zu hinterlassen.
- Regelmässig führen die Lehrpersonen mit dir Coaching-Gespräche. Dabei bist du für das Ausfüllen der entsprechenden Seiten im Lernjournal verantwortlich.



Lernjournal: Erklärung und Verwendung

Dieses Lernjournal ist dazu da, dir beim Planen und beim Reflektieren deines Lernprozesses zu helfen. Neben der Schuljahresübersicht und dem Wochenplaner findest du in deinem Lernjournal die folgenden Inhaltsbereiche:

Theorieteile

Hier kannst du nachlesen, wie du sinnvolle Ziele formulierst, selbstständig lernst, einen Arbeitsprozess planst und aufteilst und die passende Arbeitsform findest. Zusätzlich findest du hier einen Theorieteil „Wohlfühlecke“ zum Thema Umgang mit Schwierigkeiten. Hier sind Hilfestellungen, Tipps und Angaben zu Fachstellen aufgelistet, an die du dich bei Problemen, Sorgen und in schwierigen Lebensphasen wenden kannst.

Kompetenzraster

Mithilfe der Kompetenzraster (Arbeits- und Lernverhalten) findest du heraus, ob du Neustarter, Durchstarter oder Lernprofi bist. Je nach Kategorie erhältst du von deinen Lehrpersonen mehr oder weniger Freiheiten während der Lernstudio-Lektionen.

Feedback-Kreise

Sechsmal pro Jahr füllst du für dich einen Feedback-Kreis aus. Färbe die entsprechenden Felder ein oder mache ein Kreuz, wie es dir gerade geht und wie du dich aktuell in der Schule engagierst. Bei den Coaching-Gesprächen kannst du (musst aber nicht) den Feedback-Kreis deiner Lehrperson zeigen, damit ihr deine Einschätzungen gemeinsam besprechen könnt.

Coaching-Gespräche

Sechsmal pro Jahr hast du mit einer deiner Lehrpersonen ein Coaching-Gespräch. Achte darauf, dass du am Ende des Schuljahres diese sechs zweiseitigen Formulare ausgefüllt und mit einer Lehrperson besprochen hast. Was dort diskutiert wird, bleibt unter euch beiden. Diese Gespräche sollen dir helfen, deinen Lernprozess zu verbessern und dir bewusst zu machen, wo dich die Lehrpersonen unterstützen können.

Reflexionsteile

Die Reflexionsseiten enthalten die Themen „SMART-Ziele setzen“ und „Ziel, Planung und Auswertung“. Deine Lehrperson gibt dir vor, wann du welches Formular ausfüllen sollst.